Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09215635

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Naundorfer Straße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Mickten * 282

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; Wohngebäude mit schlichter, versachlichter Formensprache, insbesondere in Zusammenhang mit Nachbarbebauung anschauliches Beispiel der Bauweise um 1910 in Dresden, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das Wohnhaus Naundorfer Straße 19 wurde vermutlich um 1913 im Zusammenhang mit der Nachbarbebauung (Nr. 22 und 24) in ähnlicher Kubatur errichtet. Die Straßenfront des zweigeschossigen, über annähernd quadratischem Grundriss liegenden Putzbaus wird bestimmt durch einen mit Krüppelwalm versehenen Mittelrisalit mit zwei Fensterachsen, diese durch Klappläden betont. Die Putzquadrate vermutlich ehemals durch Stuckelemente verziert. Der überdachte Hauseingang sitzt zwischen zwei mit Walmdächern versehenen Risaliten mittig auf der rückwärtigen Fassade. Das Mansardgeschoss ist ausgebaut und mit Satteldachgauben besetzt. Vermutlich mit der letzten Sanierung Einbau von zwei Loggien in die obere Mansarddachfläche. Auch die Seitenfassaden verändert (neue Anbaubalkone).
Das Mietshaus bildet zusammen mit den benachbarten Wohnhäusern ein anschauliches Ensemble der Bauweise um 1910 in Dresden, in der man sich auch im Wohnhausbau gegen den Historismus wandte und einfachere, sachlichere Formen einführte. Das Wohnhaus ist daher baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2014

Datierung um 1913 (Mietshaus)

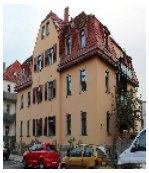
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09215635 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mietshaus



Fotonummer **F 09215635 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mietshaus; Fassadendetail



Fotonummer **F 09215635 C**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.